



Noch 6 Monate bis zu den Nationalratswahlen ...



EDU-Seminare: eine gute Wahl!

Am 25. Mai lädt die EDU Schweiz zum diesjährigen Seminar nach Olten ein. Das Leitthema, ausgerichtet am Wahljahr 2019, lautet: «Wahltag = Zahntag!?!». Nebst einem Grundsatzreferat warten Hintergrundinformationen zum aktuellen politischen Geschehen und Workshops auf die Teilnehmenden.

Thomas Feuz

Mit welchen Kernthemen steigt die EDU in den Wahlkampf? Wie lauten ihre Grundwerte? Wie «verkaufen» sich Kandidierende noch besser? Wie kann die persönliche Wertehaltung in Politik, Beruf, Familie und christliche Gemeinde eingebracht werden?

Motivationsreferat und «Tour d'horizon»

Es ist uns eine ausserordentliche Freude, alt Nationalrat Christian Waber als Gastreferenten zu begrüssen. Er wird in seinem Vortrag auf aktuelle Herausforderungen eingehen und sein Referat mit zahlreichen «Müsterli» aus seinem langjährigen politischen Engagement würzen. Markus Wäfler, «Standpunkt»-Autor und alt Nationalrat, wird in bekannter Weise aus seinem immensen Fundus an Wissen schöpfen und politische Vorgänge anschaulich und packend vermitteln. Grossrat Andreas Schnetzler, Präsident der Wahlkommission, motiviert und orientiert aus erster Hand über verschiedene Aspekte des Wahlkampfes 2019.

Die beiden Workshops widmen sich zwei topaktuellen Aspekten: Hintergrundinformationen zum Referendum gegen das «Zensurgesetz» und Tipps für persönliche PR im Zusammenhang mit öffentlichen Ämtern und Wahlen (Facebook, Leserbrief, Flyer ...).

Anmelden – teilnehmen!

Eingeladen sind aktive Mitglieder, Kandidierende bei den nationalen Wahlen und interessierte Leserinnen und Leser. Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt. Trotzdem ist eine baldige Anmeldung empfehlenswert (info@edu-schweiz.ch, 033 222 36 37). Die Seminargebühr von 20 Franken wird mit einer Kollekte erhoben. Wir freuen uns, Sie in Olten zu begrüssen. Bis bald!

Die zwei M

«m & m's»: Es geht nicht um die farbigen kleinen Schokodinger, sondern um die Nationalratswahlen! **Motivation und Mobilisation:** Diese zwei M sind die entscheidenden Faktoren für einen erfolgreichen Wahlherbst der EDU, mit Wiedereinzug ins Parlament.



Andreas Schnetzler,
Kantonsrat EDU SH, Präsident
Wahlkommission EDU Schweiz

Motivation innerhalb der EDU wird ein Schlüsselement sein. Ich gebe offen zu: Nach den kantonalen Wahlen in Zürich ist dieser Rückenwind nicht einfach so vorhanden. Die links-grüne Welle ging auch an der EDU nicht spurlos vorbei. Nun könnte man resignieren – oder die Herausforderung annehmen. Ja, ohne motivierte Kandidaten, top motivierte Wahlhelfer und grosszügige Spender ist kein erfolgreicher Wahlherbst möglich! Aber das ist unser Ziel. Das zweite M steht für **Mobilisation**. Die links-grüne Bewegung um Greta Thunberg hat mobilisiert und Jungwähler und ansonsten wahlabstinente Nichtwähler an die Urne gelockt. Doch mit einer Wahlbeteiligung von 33,5 % wurde die zweitschlechteste Wahlbeteiligung in der Zürcher Geschichte geschrieben. Was bedeutet dies? Genau, die bürgerlichen Wähler blieben zu Hause, sonst wäre die Wahlbeteiligung massiv höher ausgefallen.

Für einen Umschwung sorgen

Dies gilt es im Herbst zu ändern. Die EDU braucht nicht nur Sympathisanten, sondern auch Wähler, die eine unveränderte EDU-Nationalratsliste einlegen. Gerade die letzten zwei Wochen des Referendums gegen das «Zensurgesetz», in denen unglaublich viele Unterschriften zusammenkamen, haben gezeigt, was mit einer top motivierten EDU möglich ist. Packen wir es an! ●